Der Gaißauer

Frühling

Gemeindeblatt der Gemeinde Gaißau, 01.04.2025 Nr. 80, 21. Jahrgang

Raiffeisenbank
Bodensee-Leiblachtal
BESSER PRIVAT VERSICHERT.
WER SCHON IN JUNGEN JAHREN PRIVAT VERSICHERT IST, HAT IM ERNSTFALL EINE SORGE WENIGER. STARTEN SIE EINE PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG FÜR IHRE KINDER. DENN JETZT IST DER EINSTIEG BESONDERS GÜNSTIG. WIR MACHT'S MÖGLICH.
bodenseebank.at/gesund-jung

Roberto`S
[Pizzeria - Cafe]
ROBERTO`S PIZZERIA EISCAFÈ
RHEINSTRASSE 3 | A - 6974 GAIßAU
DIENSTAG BIS SONNTAG
VON 10:00 UHR - 21:00 UHR
MONTAG RUHETAG
www.robertos.at

Liebe Gaißauerinnen, liebe Gaißauer!

Seit der Wahl am 16. März bin ich nun direkt gewählter Bürgermeister – und ich möchte mich nochmals von Herzen für Euer Vertrauen bedanken!

Mit der konstituierenden Sitzung am 9. April und der Angelobung am 10. April durfte ich offiziell mein Amt antreten. Es war für mich ein ganz besonderer Moment. Ein gelungener Start für meine neue Aufgabe und gleichzeitig ein würdevoller Abschied von Alt-Bürgermeister Reinhold Eberle, musikalisch umrahmt von unseren singenden und klingenden Vereinen.

Die ersten Tage als Bürgermeister waren gleichzeitig intensiv und spannend. Umso schöner war es zu erleben, wie offen und freundlich ich in der Gemeinde als neuer Bürgermeister aufgenommen wurde. Alle Begegnungen, die ich bisher hatte, waren durchweg positiv – das hat mich sehr gefreut.

Ich gratuliere dem neugewählten Vizebürgermeister, dem Gemeindevorstand sowie der gesamten Gemeindevertretung inkl. Ersatzmitglieder herzlich und danke Euch allen für Euren ehrenamtlichen Einsatz in der kommenden Funktionsperiode. Ich freue mich auf eine konstruktive Zusammenarbeit über Parteigrenzen hinweg – mit dem Blick auf das Wesentliche.

Unsere Gemeinde. Unser Dorf. Unser aller Zuhause.

Denn ich selbst, möchte auch ein Bürgermeister für alle sein der über die Parteigrenzen hinweg schaut. Weil mir die Gemeinschaft und der Zusammenhalt in Gaißau ganz besonders am Herzen liegen. Deshalb ist es mein Bestreben, alle Anliegen der Bürgerinnen und Bürger ernst zu nehmen und gemeinsam die bestmöglichen Lösungen zu finden.

Euer Bürgermeister
Philip Schlegel

Inhaltsverzeichniss

Aus unserer Gemeindestube 4 - 5
Bericht der Feuerwehr 6
Seeuferreinigung Gaißau 7
Blutspendeaktion Gaißau 8
Schülerbetreuung 9
Faschingssaison 2025 10 - 11
Funken Gaißau 2025 12 - 13
Kaffeekränzle Kirchenchor 14
Karfreitag 14
Seniorenkränzle 15
Besuchsdienst „Entenbad“ 16 - 17
Fahrradbasar 18
Fahrradwettbewerb 18
Eröffnungsfeier Gemeinschaftspraxis 19
Pokerverein Gaißau 20
Rund ums Dorf, Veranstaltungen, Vereine 21
Kontakte – Soziales 22
Quartalskalender 24

Aus unserer Gemeindestube

Konstituierende Sitzung der neuen Gemeindevertretung

Nachdem am 16. März 2025 die Neuwahl der Gemeindevertretung und die Direktwahl des Bürgermeisters stattgefunden hatte, erfolgte am 9. April 2025 unter reger Beteiligung der Öffentlichkeit und in feierlichem Rahmen die konstituierende Sitzung der neuen Gemeindevertretung mit der Wahl des Gemeindevorstandes und des Vizebürgermeisters. Die Sitzung war zugleich verbunden mit der letzten Amtshandlung unseres langjährigen Bürgermeisters Reinhold Eberle und der ersten Amtshandlung unseres neuen direkt gewählten Bürgermeisters Philip Schlegel. Wir berichten über diese bedeutsame Sitzung hier im Gaißauer mit einem ausführlichen Protokollauszug:

Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Gemeindewahlleiter Reinhold Eberle begrüßte und beglückwünschte zunächst die neugewählten Mitglieder der Gemeindevertretung sowie die anwesenden Ersatzmitglieder und stellte die Beschlussfähigkeit fest.
Desweiteren herzlich begrüßt wurden vom Gemeindewahlleiter die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, der Gaißauer Altbürgermeister Helmut Egelhofer, der Höchster Altbürgermeister Herbert Sparr, die bisherige Vizebürgermeisterin Judith Lutz sowie der neugewählte Bürgermeister Philip Schlegel. Ebenfalls herzlich begrüßt wurden der Musikverein, der Kirchenchor und der Männergesangsverein Harmonie Gaißau, welche die konstituierende Sitzung feierlich umrahmten.
Der Gemeindewahlleiter und bisherige Bürgermeister Reinhold Eberle richtete anschließend unter Hinweis auf seine 22 Jahre als Bürgermeister der Gemeinde Gaißau herzliche und bewegende Dankesworte an seine Wegbegleiter in dieser Zeit, an seine Familie, an die Wegbegleiter auf politischer Ebene – Vizebürgermeisterin Judith Lutz, die Mitglieder des Gemeindevorstands und der Gemeindevertretung und an alle Ausschussmitglieder für den über die Parteigrenzen hinweg wertschätzenden Umgang miteinander und für alles, was man in dieser langen Zeit zusammen zum Wohl der Gemeinde geleistet hat. Ebenfalls einen herzlichen Dank richtete er an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde, an die Vereine und Institutionen sowie nicht zuletzt an alle Gaißauer Bürgerinnen und Bürger. Anschließend wurden folgende anwesende, endgültig ausscheidende langjährige Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter sowie Ersatzmitglieder von Reinhold Eberle persönlich mit Urkunden und Dankesworten geehrt: Vizebürgermeisterin Judith Lutz, Kurt Lutz, Harald Weiß, Harald Fritz, Gemeinderat Marco Gayde, Inge Gehrer, Etienne Niederer, DI(FH) Markus Bohle, Roland Herburger und Andreas Lutz.

Angelobung der Gemeindevertreterinnen und der Gemeindevertreter

Anschließend wurden die neu gewählten Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter angelobt. Gemeindewahlleiter Reinhold Eberle verlas dazu folgende Gelöbnisformel: „Ich gelobe, die Verfassung sowie alle übrigen Gesetze gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde Gaißau nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“ Die anwesenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter sowie ein als Vertretung an der Sitzung teilnehmendes Ersatzmitglied gelobten dies der Reihe nach.
Anschließend übernahm der direkt gewählte neue Bürgermeister Philip Schlegel gemäß den Vorgaben des Gemeindegesetzes die weitere Vorsitzführung der Sitzung.
Bürgermeister Philip Schlegel bedankte sich bei den bisherigen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern, Gemeindevorstandsmitgliedern und bei der Vizebürgermeisterin für deren Arbeit sowie bei allen Gaißauerinnen und Gaißauern für die hohe Wahlbeteiligung bei der Gemeindewahl und das entgegengebrachte Vertrauen. An seine Gegenkandidaten von den anderen Fraktionen richtete er einen herzlichen Dank für den fairen Wahlkampf. Er gratulierte allen neu- bzw. wiedergewählten Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern herzlich und dankt für deren Bereitschaft, in den nächsten fünf Jahren als Vertreter aller Bürgerinnen und Bürger zum Wohl der Gemeinde zu wirken und gab einen kurzen Ausblick auf die Arbeit und Projekte der Zukunft.

DREMMEL
Elektrotechnik • Kundendienst • Haushaltsgeräte
Hausinstallationen
Dremmel Elektrotechnik GesmbH · Ofenstr. 79 · A-6974 Gaißau
Tel. +43 (0) 55 78 / 71 170 · Fax +43 (0) 55 78 / 71 191
Handy +43 (0) 6 64 / 101 90 25
dremmel.philipp@aon.at · www.dremmel-elektrotechnik.at

Aus unserer Gemeindestube

Festsetzung der Zahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes

Aufgrund der Zahl der Gemeindevertreter (18) kann die Zahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes in Gaißau vier betragen. Die zu besetzenden Stellen des Gemeindevorstandes waren auf die vertretenen Parteifraktionen in sinngemäßer Anwendung der Bestimmungen über die Verteilung der Gemeindevertretungsmandate aufzuteilen. Demnach stehen bei vier Vorstandmitgliedern aufgrund des Wahlergebnisses vom 16. März 2025 drei Stellen der Fraktion ÖVP und unabhängige Bürgerliste, eine der Fraktion Ralph Vonach – Unabhängige und Freiheitliche für Gaißau zu. Auf Antrag des Bürgermeisters wurde die Zahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes mit einstimmigem Beschluss der Gemeindevertretung dementsprechend mit vier festgesetzt.

Wahl des Gemeindevorstandes

Es sind von den in der Gemeindevertretung vertretenen Parteifraktionen gemäß den Vorgaben des Gemeindegesetzes vor der Wahl des Gemeindevorstandes folgende schriftliche Vorschläge für die Wahl in den Gemeindevorstand erstattet worden: Von der Fraktion „ÖVP und unabhängige Bürgerliste“ Bürgermeister Philip Schlegel, Stefan Loacker und Alfred Niederer, von der Fraktion „Ralph Vonach – Unabhängige und Freiheitliche für Gaißau“ Ralph Vonach.

Die Wahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes (Gemeinderäte) fand einzeln mittels Stimmzetteln in der Reihenfolge statt, in der die zu besetzenden Stellen den Fraktionen nach dem d`hondtschen Verhältniswahlverfahren zufallen: Philip Schlegel, Ralph Vonach, Stefan Loacker und Alfred Niederer. Alle Vorgeschlagenen wurden klar mit der erforderlichen Zahl gültiger Ja-Stimmen in den Gemeindevorstand gewählt, und alle Gewählten nahmen jeweils ihre Wahl an und bedankten sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Wahl des Vizebürgermeisters

Anschließend fand die Wahl des Vizebürgermeisters statt, der gemäß Gemeindegesetz aus den Reihen des Gemeindevorstandes von der Gemeindevertretung zu wählen ist. Von der Parteifraktion „ÖVP und unabhängige Bürgerliste“ wurde Gemeinderat Stefan Loacker als Stellvertreter des Bürgermeisters vorgeschlagen, von der Parteifraktion „Ralph Vonach – Unabhängige und Freiheitliche für Gaißau“ Gemeinderat Ralph Vonach. Die Wahl des Vizebürgermeisters fand mittels Stimmzetteln statt. Zum Vizebürgermeister gewählt wurde mit unbedingter Mehrheit Stefan Loacker, der die Wahl zum Vizebürgermeister annahm und sich für das entgegengebrachte Vertrauen bedankte.

Zum Abschluss der Sitzung richtete Bürgermeister Philip Schlegel noch besondere und ausführliche Dankesworte an den bisherigen Bürgermeister Reinhold Eberle für seine 22 Jahre als Bürgermeister. Er erinnerte an die großen und kleinen Projekte, die in dieser Zeit verwirklicht worden sind, vom Kinderhaus über die neue Sportstätte bis hin zu all den wichtigen anderen Maßnahmen, die der nachhaltigen Entwicklung der Gemeinde gedient haben, und hob die vorbildliche Arbeitsweise, die Entschlossenheit und das Verantwortungsbewusstsein des nunmehrigen Altbürgermeisters bei seiner Amtsausübung hervor. Der Bürgermeister dankte Reinhold Eberle herzlich für dessen Unterstützung und wünschte ihm für den Ruhestand alles erdenklich Gute.

Abschließend dankte Bürgermeister Philip Schlegel den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Altbürgermeistern Helmut Egelhofer und Herbert Sparr für ihren Besuch, an den Musikverein, den Kirchenchor und den Gesangsverein Harmonie richtete er einen herzlichen Dank für die musikalische Umrahmung sowie an den Elternverein für die Bewirtung nach der Sitzung, zu der alle Anwesenden herzlich eingeladen waren.

Grossküchen-Systeme

Gastro-Team-HWM
W.Hermann GesmbH
Sonnenfeldstrasse 20
E-mail:w.hermann@vol.at
www.gastro-team-hwm.com

Maßgeschneiderte Herdanlagen mit neuester Induktionstechnologie " Eigener Produktion " höchstem Niveau und Qualitätsanspuch zeichnen die Firma Gastro - Team - HWM aus. Jedes Gerät wird nach Ihren individuellen Wünschen auf Maß geplant und ausgeführt. Besuchen Sie uns auf unserer Web-Seite und informieren sich über Induktionstechnik.

Bericht der Feuerwehr

Friedenslicht

Auch in diesem Jahr konnte am 24. Dezember das Friedenslicht im Feuerwehrhaus Gaißau abgeholt werden. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit, um das Licht als Symbol des Friedens und der Verbundenheit in ihre Häuser zu tragen.

Begleitet wurde die Aktion von einer kleinen Verpflegung, bei der sich die Besucherinnen und Besucher bei Getränken und Snacks stärken konnten. Besonders erfreulich: Ein Großteil der Einnahmen wurde an die Kinderkrebshilfe gespendet, um Familien in schwierigen Zeiten zu unterstützen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die durch ihre Spende oder ihr Mitwirken dazu beigetragen haben, nicht nur Licht, sondern auch Hoffnung weiterzugeben!

Jahreshauptversammlung

Am 31. Januar fand die 93. Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Gaißau statt. Die Jahresstatistik zeigt, dass unsere Feuerwehr im vergangenen Jahr zu insgesamt 33 Einsätzen ausgerückt ist – darunter ein Brandeinsatz, 28 technische Einsätze und vier Täuschungsalarme. Technische Einsätze stellen somit den Großteil unserer Einsätze dar. Unsere Kameradinnen und Kameraden leisteten dabei rund 5.500 ehrenamtliche Stunden für Einsätze, Ausbildungen sowie Veranstaltungen.

Ein wichtiger Punkt der Versammlung war die Wahl des Feuerwehrkommandanten. Wir freuen uns, dass Christoph Vonach erneut das Vertrauen der Mannschaft erhielt und für weitere drei Jahre das Amt übernimmt.

Besonders erfreulich ist der Zuwachs in unserer Feuerwehr: Manuel Hössl, Kai Gmeiner, Thomas Holzer, Marc Bereiter, Lara Jansen, Matthias Fasch, Leonie Knauder und Calvin Schwaiger verstärken künftig unseren Aktivstand. Zudem begrüßen wir Aaron Jansen, der aus der Feuerwehrjugend in den Aktivstand übergetreten ist. Unsere Feuerwehrjugend startet motiviert ins neue Jahr mit insgesamt neun Mitgliedern, darunter zwei Neuzugänge.

Auch einige Beförderungen konnten gefeiert werden:

- Hauptfeuerwehrmann: Bernd Sutter, Jakob Violand
- Löschmeister: Magnus Gehrer, Philipp Högger
- Brandmeister: Thomas Pechtl
- Oberbrandmeister: Dominik Zechner

Für ihre besonderen Verdienste wurden Rene Gobbi mit der Feuerwehrmedaille in Bronze und Christian Niederer mit der Feuerwehrmedaille in Silber ausgezeichnet.

Ein großer Dank gilt unseren Kameraden, die ihr Amt nach vielen Jahren engagierter Arbeit übergeben haben:

- Harald Fritz, der als Chef-Wirtschafter zahlreiche Veranstaltungen organisierte,
- David Niederer, der sein Amt an Dominik Zechner übergab,
- Kurt Lutz, der nach beeindruckenden 33 Jahren als Kassier seine Aufgaben an Andreas Fessler weiterreichte.

Nach dem offiziellen Teil der Versammlung ließen wir den Abend in geselliger Runde ausklingen. Der Blaha-Hof Höchst verwöhnte uns mit köstlichen Kässpätzle und Kartoffelsalat – ein perfekter Abschluss für einen gelungenen Abend.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder für ihren Einsatz und ihre Kameradschaft!

Dienstgradeklausur

Am Samstag, den 15. März, fand die diesjährige Dienstgradklausur der Feuerwehr Gaißau statt. Im Mittelpunkt standen wichtige und spannende Themen wie die Rhesi-Führung, die Bekämpfung von Waldbränden, Katastrophen-Einsatzmittel in Vorarlberg und eine Dienstgrade-Besprechung. Unsere Kameraden haben sich diesen Herausforderungen mit viel Engagement und Fachwissen gestellt – ein großer Schritt in der Weiterentwicklung unseres Teams.

Vorankündigung Landesfeuerwehrfußballtunier und Fahrzeugweihe

Am 14. Juni rollt der Ball beim Landesfeuerwehrfußballturnier, bei dem Kameradinnen und Kameraden aus ganz Vorarlberg ihr fußballerisches Können unter Beweis stellen. Dabei steht nicht nur der sportliche Ehrgeiz, sondern vor allem der Spaß und die Kameradschaft im Vordergrund. Nach einem spannenden Turniertag lassen wir den Abend gemeinsam an der Bar ausklingen.

Und am 15. Juni feiern wir die feierliche Fahrzeugweihe unseres neuen VFC. Zu diesem besonderen Anlass laden wir die Bevölkerung sowie die umliegenden Feuerwehren herzlich ein, gemeinsam mit uns das neue Einsatzfahrzeug offiziell in Dienst zu stellen. Nach der Segnung gibt es die Möglichkeit, das Fahrzeug aus nächster Nähe zu besichtigen und mehr über seine technischen Details zu erfahren.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher an beiden Tagen und auf zwei unvergessliche Feuerwehrfeste!

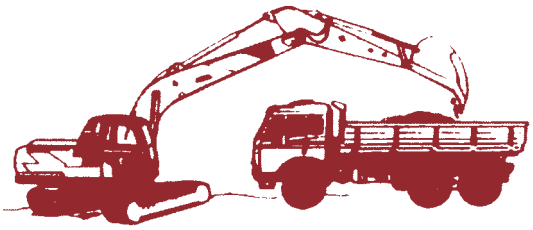
Saubere Umwelt braucht dich! Seeuferreinigung Gaißau

Leider werfen immer noch viel zu viele Menschen ihren Abfall achtlos weg. Deshalb ist es Tradition, dass sich jedes Frühjahr in ganz Vorarlberg Freiwillige einige Stunden Zeit nehmen und aufsammeln, was in ihrer Gemeinde über den Winter liegen geblieben ist.

Im Rahmen der landesweiten Aktion „Saubere Umwelt braucht dich“ beteiligte sich die gesamte Volksschule an der diesjährigen Seeuferreinigung. Bei bestem Frühlingswetter und guter Laune sammelten zirka 100 Schülerinnen und Schüler sowie 30 Lehrerinnen und Begleitpersonen eifrig Abfall und Unrat am Bodenseeufer und an der Dammvorstreckung des Alten Rheins.
Der Einsatz der Kinder und aller Beteiligten war enorm, und so bedankte sich der Bürgermeister und lud anschließend alle zu einer Stärkung bei der Familie Humpeler am Rheinholzkiosk ein.

Die offizielle Seeuferreinigung fand am darauffolgenden Tag statt und wurde von zahlreichen engagierten Gaißauerinnen und Gaißauern unterstützt. Über 30 Helferinnen und Helfer, darunter Mitglieder des Yachtclubs Wetterwinkel, des Fischervereins Rheindelta und des Kajakclubs Rheindelta, machten sich mit Handschuhen und Abfallsäcken auf den Weg, um die Schönheit unserer Natur wiederherzustellen. Im Laufe des Vormittages wurden beeindruckende Mengen an Abfall gesammelt, darunter Plastikflaschen, Verpackungen und andere Abfälle.
Nach getaner Arbeit wurden die eifrigen Helferinnen und Helfer ebenfalls von der Gemeinde auf eine Jause am Rheinholzkiosk eingeladen.
Ein herzliches Dankeschön geht an alle Freiwilligen, die sich bei der Seeuferreinigung engagiert haben. Euer Einsatz und eure Leidenschaft für unsere Gemeinde sind unbezahlbar.
Wir freuen uns bereits auf die nächste Seeuferreinigung und hoffen, dass noch mehr Menschen teilnehmen werden.

Siegfried Fessler
Erdbwegung + Kabelbau



A-6974 Gaißau – Hofackerstraße 31
Telefon 0 55 78/712 01 – Auto-Tel. 06 64/451 43 87

Blutspendeaktion Gaißau

Ob nach einem Unfall, der Geburt oder für Patienten mit einer schweren Krankheit – in Österreich wird alle 90 Sekunden eine Blutkonserve benötigt. Das sind fast 1.000 Blutkonserven am Tag. Blut ist ein wichtiges Notfallmedikament und kann nicht künstlich hergestellt werden. Eine Blutspende rettet Leben.

Die Möglichkeit, Blut zu spenden, bestand auch heuer wieder in Gaißau.

Die Blutspendeaktion am 29. Jänner in der Rheinblickhalle wurde vom Roten Kreuz in Zusammenarbeit mit der Gemeinde organisiert und stieß auf große Resonanz in der Bevölkerung.

Insgesamt nahmen 128 Freiwillige teil und trugen mit ihrer Spende dazu bei, dringend benötigte Blutkonserven für medizinische Notfälle bereitzustellen. Dabei konnten insgesamt 111 Blutkonserven gesammelt werden.

Mit diesem herausragenden Ergebnis wurde durch die Gaißauerinnen und Gaißauer wieder ein sehr wertvoller Beitrag geleistet, um Leben zu retten!

Der Blutspendedienst und die Gemeinde richten ein sehr herzliches Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender.

HOCHWERTIGER
WOHNGENUSS IN RUHELAGE

Ofenstraße, Gaißau

» Exklusive Kleinwohnanlage mit 6 Wohnungen
» 2- bis 3-Zimmer Eigentumswohnungen
» Luftwärmepumpe und Photovoltaik
» Umgeben vom Naturparadies Rheindelta
» Sehr ruhige Lage nahe Bodensee

zima.at
+43 5572 3838 | office@zima.at

ZIMA
50 Jahre Vertrauen

Schülerbetreuung

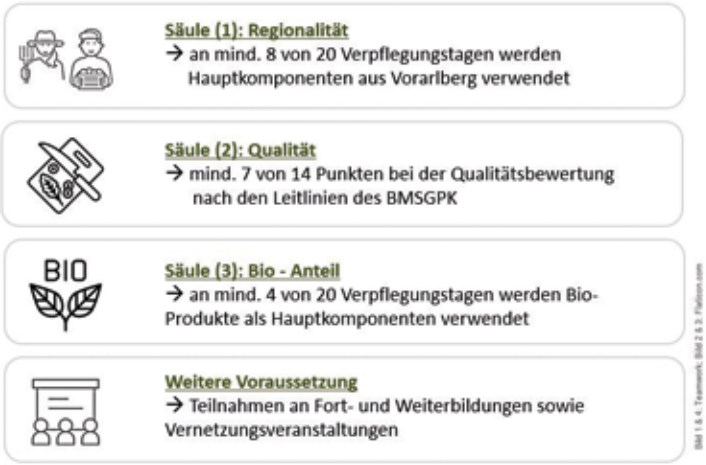
Seit dem Schuljahr 2017/18 wird an der Volksschule Gaißau eine außerschulische Schülerbetreuung geführt. Dieses Angebot wird immer öfter von den Eltern angenommen und so steigt die Zahl der zu betreuenden Kinder jährlich.
Zu den grundlegenden Aufgaben des Betreuungspersonals zählt, den Kindern ein freundliches und angenehmes Umfeld zu bieten, das ein gelungenes Zusammenspiel zwischen Verpflegungszeit und individueller Unterstützung und Freizeitaktivitäten, Spiel und Spaß ermöglicht.
Eine funktionierende Zusammenarbeit aller beteiligten Gremien (Schule- Gemeinde – Betreuungspersonal) und den Eltern sind Voraussetzung für eine wertvolle Betreuung der Kinder nach der Unterrichtszeit.

Die Anmeldung für das kommende Schuljahr erfolgt ab sofort und ist bis zum 30. Mai möglich. Um Ihr Kind anzumelden, füllen Sie bitte das Anmeldeformular aus, das Sie auf unserer Homepage finden. Bei Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Betreuungsablauf
Die Kinder kommen nach Unterrichtsende zum Schulhof. Dort werden sie von den Betreuungspersonen begrüßt und spazieren gemeinsam in die Cafeteria des St. Josefshauses (ca. 5 Minuten). Beginnend mit dem gemeinsamen Mittagessen haben sie die Möglichkeit, sich nach dem Unterricht auszutauschen und miteinander zu essen. Danach kehren sie in den Schulbereich zurück. Dort folgt die Zeit des freien Spiels (bevorzugt im Freien). Dazu stehen den Kindern verschieden Räume und Bereiche zur Verfügung.

Verpflegung
Das Mittagessen wird von der Stiftung Liebenau gemeinnützige GmbH, Mariahilf Küche geliefert und richtet sich nach der aks-Leitlinie für Gemeinschaftsverpflegung von Kindern und Jugendlichen, Kindergärten und Schulen. Es wird kein Schweinefleisch verarbeitet. Für Kinder mit einer Allergie oder Unverträglichkeit wird ein extra Essen zusammengestellt.
Landesprojekt „Kinder.Essen.Körig“
Damit Kinder gesund aufwachsen und sich gut entwickeln können, brauchen sie Bildungschancen, regelmäßige Bewegung und eine ausgewogene und hochwertige Ernährung. Letzteres unterstützt das Land Vorarlberg mit dem neuen Fördermodell „Kinder.Essen.Körig“ für hochwertiges, regionales, biologisches und leistbares Mittagessen in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen.
Das Fördermodell basiert auf drei Säulen:
- die Qualität – nach Leitlinien der aks Gesundheit GmbH
- die Regionalität – das heißt: Lebensmittel aus Vorarlberg
- den Bio-Anteil – angelehnt an das Forum „Österreich isst regional“

Voraussetzung für die Teilnahme bei **„Kinder.Essen. Körig“** ist neben der Qualität der Verpflegung auch der Bereich Fort- und Weiterbildung. Das Betreuungspersonal macht jährlich eine Weiterbildung, um den Wissensstand rund um die Produktion und den Konsum von Lebensmitteln zu erhöhen.
Auch unsere Gemeinde beteiligt sich aktiv an diesem zukunftsweisenden Projekt. Somit kann das Mittagessen derzeit um € 0,50 gestützt werden.



Faschingssaison 2025

Die heurige Faschingssaison wurde am 12. Jänner feierlich beim Landesnarrentag in Hohenems eröffnet — für uns von der Faschingszunft Gaißau ein absoluter Pflichttermin, ebenso wie der Besuch zahlreicher Umzüge und Frühschoppen bei unseren befreundeten Zünften in der Region.

Am 9. Februar 2025 durften wir bereits zum 6. mal unseren Faschings-Frühschoppen in der Rheinblickhalle ausrichten, zu dem wir auch heuer wieder die gesamte Gaißauer Bevölkerung herzlich eingeladen haben.

Neben vielen Garden, Schalmeien-, Guggen- und Musikgruppen freuten wir uns über den Besuch des Höchster Prinzenpaares nebst Lakaiin, welches mit seiner Ansprache für Begeisterung sorgte.

Es ist uns seit jeher ein Herzensanliegen, das Vorarlberger Fasnachtsbrauchtum als wertvolles Kulturgut an die Gaißauer Bevölkerung — insbesondere an unsere jüngsten Mitbürgerinnen und Mitbürger — weiterzugeben. Umso mehr freute es uns, dass auch Mitglieder des Verbandes Vorarlberger Fasnatzünfte und -gilden (VVF) unter der Leitung von Präsidentin Barbara Lässer unsere Veranstaltung mit ihrer Anwesenheit beehrten.

Die musikalischen Darbietungen unserer befreundeten Gruppen trugen zur ausgelassenen Stimmung bei und sorgten bis in den späten Nachmittag für beste Unterhaltung. Für das leibliche Wohl war selbstverständlich ebenfalls bestens gesorgt — unsere vereinseigene Küche verwöhnte die Gäste mit einer Auswahl an kulinarischen Köstlichkeiten.

Ein besonders herzliches „Vergelt's Gott!" möchten wir auf diesem Wege allen Kuchenbäckerinnen und Kuchenbäckern aussprechen. Dank eurer tatkräftigen Unterstützung konnten wir ein exquisites und liebevoll dekoriertes süßes Buffet anbieten, das sowohl geschmacklich als auch optisch keine Wünsche offenließ.

Fasnachtsverein Goldau

23

Funken Gaißau 2025

Es ist vollbracht, ein weiteres Funken-Schmuckstück ist perfekt abgebrannt. Mit einem wunderschönen Funken konnten wir das Funkenjahr 2025 erfolgreich und vor allem unfallfrei abschließen, wenn man das ein oder andere blaue Auge und die ein oder andere kleine Verletzung unter den Tisch fallen lässt :-). Die ganze Funkensaison hinweg hatten wir heuer massives Wetterglück, fast jeder Samstag von Dezember bis März war trocken und daher die beste Voraussetzung für ein tolles Funkenwochenende. In den Monaten Dezember bis zum Funkenwochenende sind wir jeden Samstag mit dem Sammeln von Funkenmaterial beschäftigt. Die Funkenzunft besteht derzeit aus 44 aktiven Mitgliedern und dazu kommen noch bis zu 20 Kinder, die uns jeden Samstag begleiten. Somit zählen wir wohl mittlerweile zu den größeren „Vereinen" im Dorf. Eine zusätzliche Herausforderung für die Zunft war heuer der Wechsel des Funkenmeisters. Wir können aber nun mit Recht behaupten, dass unser neuer Meister Marco Schneider gleich bei seinem ersten Funken bestens abgeliefert hat. Vielen Dank.

Die Tradition des Funkenabbrennens wird von uns allen seit Jahrzehnten hoch gehalten und umso mehr erfüllt es uns mit Stolz, wenn unser handgefertigter Funken so brennt wie heuer. Wenn dann noch so viele Freunde, Gäste und Besucher auch jenseits unserer Gemeindegrenzen unser Brauchtum mit verfolgen und unterstützen, dann zeigt uns das jedes Jahr wieder, dass wir in unserer Gemeinde einen wertvollen gesellschaftlichen Beitrag leisten. Unsere Veranstaltungen sind sehr gut besucht, so war heuer die neue Idee einer Neon Retro Party am Wochenende vor dem Funken ein großer Erfolg, bei dem unsere Gäste ordentlich abfeiern konnten. Am Funkensamstag Nachmittag versuchten wir ein kleines Experiment und starteten erstmals mit einer Ü60 Party durch. Es spielte die allseits bestens und international bekannte Band DIE DREI auf, die alte musikalische Klassiker für unsere Gäste zum Besten gaben. Zusätzlich gab es für unsere Gäste über 60 ein paar ausgewählte Tombolapreise zu gewinnen. Wir bedanken uns recht herzlich für die Sponsoren.

Am Funkensamstag Abend stieg unsere Funkenfete im Funkenzelt, und auch hier wurde bis in die frühen Morgenstunden getanzt und gefeiert. Der Funkensonntag beinhaltete einige Höhepunkte. So war wetterbedingt unsere Sonnenterrasse schon beim Frühschoppen ab 11:00 Uhr bestens gefüllt und die Stimmung zur Musik vom Trio WÄLDERKLANG war bestens. Das leibliche Wohl kam auch nicht zu kurz und so hatte unser Gastroteam alle Hände voll zu tun, beste Qualität und Service an den Tag zu legen.

Der Aufbau des Kinderfunkens, bei dem gut und gern 50 Jungfunker aus der Gemeinde mithalfen, hat perfekt unter der Anleitung von Rafael und Jonas funktioniert. Wir denken wir werden auch in vielen Jahren kein Nachwuchsproblem haben. Doch schon am Sonntag Nachmittag wurde der Föhn immer stärker und so war es dann auch recht bald klar, dass wir den Funken aus Sicherheitsgründen nicht am Sonntag Abend zünden konnten. Wir verschoben somit das Abbrennen auf Montag Abend.

Somit fand der Höhepunkt unseres Brauchtums, das Funkenabbrennen, einen Tag später am Montag statt. Bestens begleitet durch den Musikverein Gaißau zogen wir mit unseren Fackeln in Richtung Funken, der dann von unserer Funkenmannschaft entzündet wurde. Das trockene Funkenmaterial entbrannte lichterloh und so brannte unser Funken 2025 perfekt nieder. Unter tosendem Applaus verabschiedete sich der Winter mit einem heftigen Knall der Hexe. Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Gästen und Besuchern, bei allen Helfern, bei der Feuerwehr für die Brandwache, beim Musikverein Gaißau, bei allen die den Funkenbau am Funkenplatz ermöglichen und vor allem bei der Gemeinde für die immer perfekte Unterstützung unserer Anliegen. Wir bleiben am Ball, freuen uns heute schon auf die kommende Saison und schicken euch ein kräftiges **Funker Brrr.**

Kaffeekränzle Kirchenchor

Am 27. Februar fand das 26. Kaffekränzle statt und begeisterte rund 400 fröhlich bunt maskierte Frauen. Wir waren unermüdlich in den Vorbereitungen, um ein unvergessliches Erlebnis zu schaffen. Gleich zu Beginn versüßten die köstlichen Leckereien den Aufenthalt in der glänzend dekorierten Rheinblickhalle. Dann sorgte das bunte Show-Programm mit der mitreißenden Tanzmusik der Rubberneckers für eine ausgelassene Stimmung.

Der Kirchenchor Gaißau bedankt sich ganz herzlich bei allen Besuchern für das mitfeiern, den freiwilligen Helfern für ihren tollen Einsatz und den Sponsoren für ihre großzügigen Spenden.
Das Event war ein voller Erfolg und zeigte einmal mehr, wie viel Freude Gemeinschaft und gute Unterhaltung bringen können.

Karfreitag

Am Karfreitag fand in unserer Gemeinde eine besondere Karfreitagsliturgie statt. Die Besucherinnen und Besuchern sollten sich in einer besinnlichen und zugleich inspirierenden Atmosphäre auf die Feiertage einstimmen können. Der Kirchenchor Gaißau führte, mit seinen fast 50 Mitgliedern und begleitet von „unserer“ genialen Band, das Musical „Jesus Christ Superstar“ auf. Die Atmosphäre und das Hörerlebnis waren anscheinend so bewegend, dass mehrere Aufrufe zu stiller Begeisterung am Ende der Aufführung doch in tosendem Applaus mündeten. Im Anschluss gab es die Gelegenheit zum Austausch im Café g’mütlich, was den Abend zu einem besonderen Erlebnis für die Gemeinschaft machte.

Seniorenkränzle

Auch heuer luden die Pfarre und die Gemeinde alle „60+“-Bürgerinnen und Bürger zum Seniorenkränzle am Rosenmontag in die Rheinblickhalle ein. Etwa 110 gutgelaunte Seniorinnen und Senioren hatten sich getroffen, um einen angenehmen Nachmittag in der festlich geschmückten Halle zu verbringen.
Das Programm des Seniorenkränzles war äußerst abwechslungsreich gestaltet. Gestartet wurde mit einem kleinen Begrüßungslied, bei dem alle Anwesenden mitsangen. Daraufhin folgte ein durch Entertainer Heinz Wendel organisierter Überraschungsauftritt zu ehren für Bürgermeister Reinhold Eberle. Bei seinem letzten Kränzle als Bürgermeister wurde er groß gefeiert.

Neben tollen Auftritten der Kinder- und Teeniegarde, mit Showtanz und Gardemarsch, begeisterten auch das Prinzenpaar aus Höchst mit ihrem Besuch und die Schalmeien mit ihrem Auftritt das Publikum. Auch die Tanzmäuse Gaißau, Tänzerinnen und Tänzer im Alter zwischen 3 und 5 Jahren, haben bei ihrem Auftritt die Senioren mit ihrem Regenbogentanz verzaubert. Für flotte musikalische Unterhaltung sorgte die “Muntermacher.” Mit ihren super ausgewählten Stücken lockten sie die zahlreichen Tanzwütigen von ihren Sesseln auf die Tanzfläche.

Dank des Engagements von Entertainer Heinz Wendel konnte als Höhepunkt wieder ein ganz besonderer Künstler engagiert werden. Clown Gili Keren führte das Publikum zauberhaft durch das Programm. Er machen die Bühne zu seinem eigenen Spielboden. Die Show verband große Circus-Disziplinen mit speziellen Humor.

Das Seniorenkränzle war neben den geplanten Programmpunkten vor allem eine Gelegenheit für Gespräche. Die Seniorinnen und Senioren unterhielten sich lebhaft und knüpften neue Bekanntschaften. In einer angenehmen Atmosphäre kamen viele dabei aus ihrem Alltag heraus. Es war deutlich spürbar, wie wichtig solche Events für die Teilnehmenden sind, um Kontakte zu pflegen und knüpfen. Somit war es ein rundum gelungener Nachmittag und die Seniorinnen und Senioren gingen mit einem Lächeln nach Hause.

Ein ganz besonderer Dank gilt den Mitgliedern des „Seniorenkränzleteams“. Ohne deren ehrenamtlichen Einsatz wäre die Organisation und Durchführung eines solchen Events gar nicht möglich.

Besuchsdienst „Entenbad“

Zwölf Jahre Füreinander, der Besuchsdienst „Entenbad“ (stellt sich vor).

Der Besuchsdienst „Entenbad“ wurde bereits im Jahre 2013 in Gaißau gegründet.
Die Idee des Besuchsdienstes „Entenbad“ Gaißau war und ist, dass jede Gaißauerin und jeder Gaißauer über 80 Jahre (wenn sie das möchten!) einmal im Monat zirka ein bis zwei Stunden von einem Mitglied des Besuchsdienstes besucht wird, um miteinander eine angenehme Zeit zu verbringen. Das kann sein, dass man ein feines Gespräch führt, ein Spiel zusammenspielt oder einfach nur da ist.

Der Besuchsdienst „Entenbad“ beschränkt sich nicht nur auf die Gaißauerinnen und Gaißauer über 80 Jahre, es werden auch alle Bewohnerinnen und Bewohner im St. Josefshaus besucht.
Immer unter der Berücksichtigung, dass der Besuch erwünscht ist, und selbstverständlich unterliegen die Gespräche der Schweigepflicht!

Warum der Name „Entenbad“?
Im Zuge des Entstehungsprozesses des Besuchsdienstes, unter professioneller Begleitung von Fr. Annelies Bleil (Coach, Systematische Beraterin, Leitung Hospizteam, etc.), wurde die Frage gestellt, ob es etwas in Gaißau gibt, dass nur den Gaißauern gehört bzw. was sie eventuell mit dem „alten“ Gaißau verbindet.
In Erinnerung an das ehemalige „Entenbad“ als Badeort der Gaißauerinnen und Gaißauer kamen wir auf den Namen „Entenbad“.
Unser Logo versucht dieses Gefühl der Verbundenheit zu unserer Heimatgemeinde und die Idee der Geborgenheit, das Zeit haben füreinander und miteinander reden darzustellen. Zwei Enten in einer „Wassergelta“ (Bottich, Wasserbehälter) in dem man früher die Füße gewaschen und dabei Zeit hatte miteinander zu „schnattern“ bzw. reden.

Der BD „Entenbad“ ist eine lose Vereinigung von derzeit 35 ehrenamtlichen Mitgliedern, die sich im Sinne des Spruches von Viktor Frankl:
„Wir empfinden unser Leben als gelungen, wenn Beziehungen funktionieren, das eigene Leben gelebt wird, ich etwas zugewandt bin, das außerhalb von mir liegt“ für andere Menschen einsetzen.

Getragen und auch dankenswerterweise finanziell unterstützt werden wir seit unserer Gründung von der Pfarre Gaißau St. Othmar, der Stiftung Liebenau St. Josefshaus und der Gemeinde Gaißau.

Das „Entenbad“ beschränkt sich nicht nur auf das Besuchen der älteren Gemeindemitglieder, es wird auch seit ca. zwei Jahren monatlich eine IT-Beratung in der Cafeteria des St. Josefshaus angeboten (siehe Gemeindeblatt).
Zudem erhalten nicht nur Mitglieder des BD interne Fortbildungen zu diversen spezifischen Themen, sondern es werden auch regelmäßig öffentliche Vorträge für alle Interessenten angeboten.
Wir konnten dadurch schon verschiedenste renommierte Referenten, wie zum Beispiel Dr. Albert Lingg (Leben mit Demenz), Dr. Reinhard Haller (Wertschätzung), ALH Dr. Herbert Sausgruber (Verdichtete Erinnerungen – Grundlagen erfolgreicher Gemeinschaft) etc., in Gaißau begrüßen.

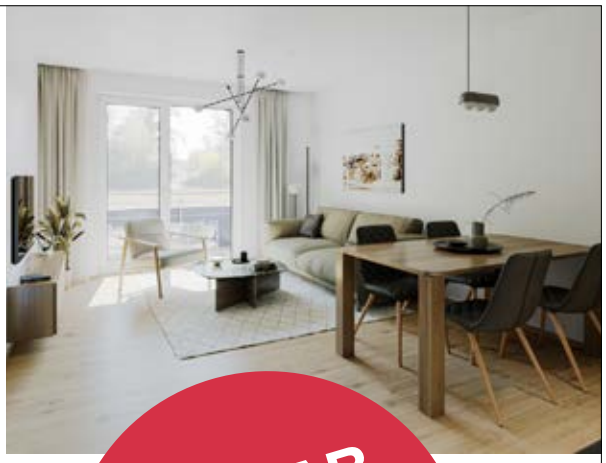
Laut einer aktuellen Erhebung leistete der Besuchsdienst „Entenbad“ im vergangenen Jahr ca. 1.000 Stunden Ehrenamt! Damit das auch in Zukunft so weitergehen kann, sind wir jedoch auf deine/eure Unterstützung angewiesen.
Da es aufgrund der neuen Datenschutzverordnung nicht mehr so einfach ist, an die Information zu gelangen, wer gerade 80 wird bzw. wurde, wären wir euch Gaißauerinnen und Gaißauern sehr DANKBAR, wenn ihr uns dies mitteilt (Gemeindeamt bzw. wendet euch einfach an die Mitglieder des Besuchsdienstes).

Im Jahr 2013 begannen wir mit einem Team von 16 Mitgliedern, das über die Jahre hinweg auf die beachtliche Zahl von 35 wuchs.
Aber auch wir werden älter … und darum freuen wir uns über Unterstützung durch neue Mitglieder! Wenn du dir vorstellen kannst, diesen ehrenamtlichen Dienst zu übernehmen, bist du bei uns herzlich willkommen!

Abschließend möchte ich mich hier nochmals bei unserer Trägergemeinschaft, Pfarre St. Othmar (Pfarrer Ioan Sandor), Stiftung Liebenau St. Josefshaus (Philipp Graninger), und der Gemeinde Gaißau (Reinhold Eberle) recht herzlich für die Unterstützung bedanken.

Ebenfalls gebührt ein Danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Besuchsdienstes „Entenbad“ für ihren Einsatz.
Und zu guter Letzt, im Namen aller Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und des ganzen Dorfes möchte ich mich bei Rosi Weiß bedanken, die die vergangenen Jahre auf ganz besondere Art und Weise unser “Entenbad“ geleitet hat!
Danke Rosi für deinen unermüdlichen und wertvollen Einsatz!
Rainer Schneider, Koordination Besuchsdienst „Entenbad“

Einige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach einer Schulung.



LEISTBARES WOHNEN
HÖCHST – FÄHRESTRASSE 30

- 2-Zimmerwohnungen
- Attraktive Wohnbauförderung
- Wertbeständige Massivbauweise
- Luftwärmepumpe und Photovoltaik-Anlage
- Barrierefrei mit Lift
- Großzügige Parkmöglichkeiten

RATE AB 368 € MONATLICH

bösch BAUEN + WOHNEN

Ihre Experten in allen Immobilienangelegenheiten seit 40 Jahren!
Bahnhofstraße 7 | 6890 Lustenau | Tel. 05577 - 85 347 | office@bbw.immo | www.bbw.immo

Fahrradbasar

Am 22. März wurde die Radsaison wieder mit dem jährlichen Fahrradbasar der Rheindeltagemeinden Fußach, Höchst und Gaißau am Kirchplatz in Höchst eingeläutet. Das frühlingshafte Wetter lockte zahlreiche Verkäufer und Besucher an. Die Fahrradkoordinatoren standen mit Rat und Tat zur Seite. Viele Familien nutzten die Gelegenheit, um nicht mehr benötigte Räder abzugeben oder ein günstiges, gut erhaltenes Fahrrad zu erwerben. Insgesamt wurden ca. 40 Fahrräder verkauft – vom Kinderrad bis zum hochwertigen E-Bike war alles dabei.

Fahrradwettbewerb

Vorarlberg radelt wieder los! Jetzt mitmachen und gewinnen!
Radfahren macht Spaß, hält fit und schont die Umwelt. Am 20. März startete wieder die Aktion „Vorarlberg radelt"! Jeder kann mitmachen und Kilometer sammeln – egal ob zur Arbeit, zur Schule oder in der Freizeit. Es gibt tolle Preise zu gewinnen und neue Aktionen zu entdecken!

So funktioniert's:

- Einfach registrieren: In der „Österreich radelt"-App oder online unter www.vorarlberg.radelt.at
- Kilometer sammeln: Alle geradelten Kilometer eintragen
- Gewinnen: Je öfter du an Aktionen teilnimmst, desto höher sind deine Gewinnchancen!

Was gibt es zu gewinnen?

Es winken wieder zahlreiche Preise: Fahrradzubehör, E-Bikes, Trekkingräder, Kinderräder und vieles mehr. Alle, die im Mai und Juni zehn Mal zur Arbeit radeln, haben die Chance auf Raiffeisensparbücher im Wert von je 333 Euro.
Auch Gemeinden, Schulen, Vereine und Unternehmen können Preise gewinnen – zum Beispiel Gutscheine für einen Radservicetag oder einen Radreparaturworkshop. Nicht zuletzt gewinnen Schülerinnen und Schüler beim Schoolbiker coole Preise. Das reicht von der Eiswagen Challenge und Eis für die ganze Klasse über einen Pimp your Bike-Workshop bis hin zum Fahrtechniktraining.

NEU: Steig aufs Rad und entdecke Vorarlberg! Ob eine erfrischende Abkühlung im Schwimmbad oder ein spannender Besuch im Museum – die Österreich radelt-App zeigt dir rund 70 V-CARD Ausflugsziele, die du im Sommer 2025 mit dem Fahrrad erreichen kannst. Sammle mindestens drei Ziele und sichere dir die Chance auf die V-CARD für die ganze Familie!

Die wichtigsten Termine:

- Anradeln: 20. März – 30. April (50 km radeln und gewinnen!)
- Schoolbiker: 20. März – 6. Juni (Aktion für Schüler und Schülerinnen)
- Passathon: 20. März – 30. September (Passivhäuser entdecken und gewinnen)
- Radelt zur Arbeit: 1. Mai – 30. Juni (10 Tage mit dem Rad zur Arbeit)
- V-CARD Ausflugsziele entdecken:
  1. Mai – 30. September (3 Ziele besuchen und V-CARDS für die Familie gewinnen)
- Zielsprint: Bis 30. September (100 km radeln und gewinnen!) Mach mit und sei dabei! Alle Infos gibt es unter **www.vorarlberg.radelt.at**

Eröffnungsfeier Gemeinschaftspraxis

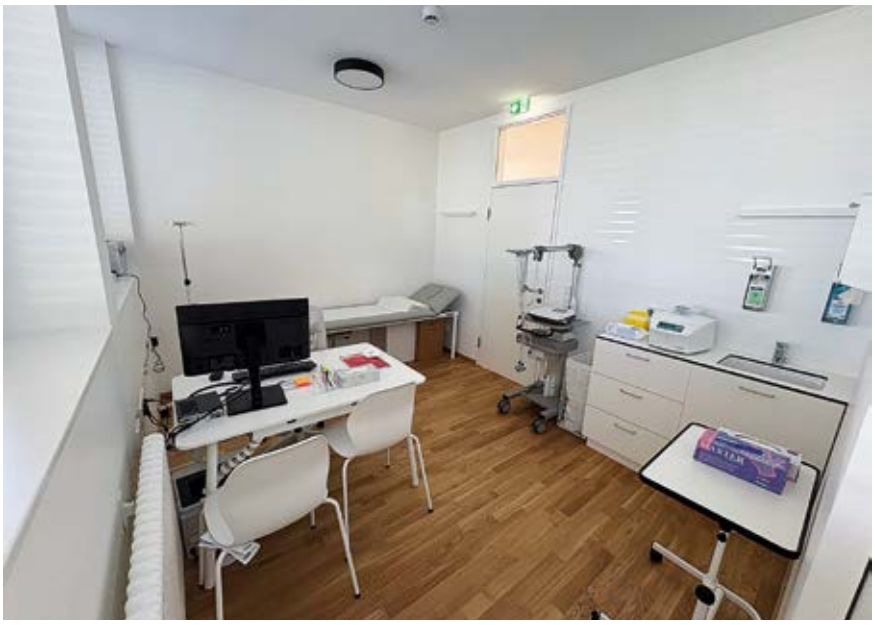
Nach jahrelangem Streben nach einer Arztpraxis in Gaißau war es nun endlich soweit. Am Donnerstag, dem 24. April 2025, wurde die neue Gemeinschaftspraxis von Dr. Monika Lenzi und Dr. Anita Nagel im St. Josefshaus offiziell eröffnet.

Zahlreiche Gäste, darunter Vertreter der Gemeinde sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger, nahmen an der Eröffnungsfeier teil. In entspannter Atmosphäre konnten die Besucherinnen und Besucher die modernen Räumlichkeiten besichtigen und sich mit dem Team austauschen. Viele äußerten sich erfreut über die wohnortnahe Versorgung und den freundlichen Empfang.

Die beiden erfahrenen Medizinerinnen haben sich für ein gemeinsames Konzept entschieden. Ziel ist es, eine umfassende hausärztliche Versorgung in moderner, patientenorientierter Umgebung anzubieten. Die Praxisräume wurden vollständig neugestaltet und mit aktueller Technik ausgestattet. Die Praxis bietet ein breites Spektrum an medizinischen Dienstleistungen an, darunter allgemeinmedizinische Diagnostik und Therapie, EKG, Blut- und Harnanalysen.

Die Ärztinnen und ihr Team bedanken sich herzlich für die vielen guten Wünsche und den großen Zuspruch. Ab sofort steht die Praxis allen Patientinnen und Patienten offen – mit einem engagierten Team, medizinischer Kompetenz und viel Herzblut für den Beruf.

Ordinationszeiten:
Dr. Monika Lenzi - Donnerstag 13:00 – 15:00 Uhr
Dr. Anita Nagel - Freitag 08:00 – 12:00 Uhr



Pokerverein Gaißau

Der Pokerverein Gaißau veranstaltete am Samstag dem 12. April 2025 im neu renovierten Vereinsheim ein Bounty-Pokerturnier und parallel dazu eine Osterbockparty im Barraum der Rheinblickhalle Gaißau.

An dem von unserem sportlichen Leiter und Floorman Oliver Gugele hervorragend organisierten Pokerturnier nahmen 37 Spieler teil, es gab insgesamt 48 Bounties zu gewinnen. Die besten Bounty-Hunter waren an diesem Abend Walter Nagyo und Varo Tonoyan mit jeweils 7 Bounties. Nach extrem spannenden und ereignisreichen 8 Stunden teilten sich die 3 besten Spieler Walter Nagyo, Varo Tonoyan und Timo Schneider den Pot und es wurden noch mehrere lustige Side-Tables gespielt.

Unser Küchen-Team Wolfgang und Marianne Selb verwöhnte unsere Gäste dankenswerterweise mit Zack-Zack und Würsten vom Grill, an der Bar konnte unter anderem mit Osterbockbier angestoßen werden. Mir möchten uns hiermit bei allen Helfern, Teilnehmern und Gästen recht herzlich für den wunderschönen Abend bedanken und freuen uns schon auf`s nächste Event.

In dieser Saison planen wir noch 4 weitere Pokerabende in unserem Vereinsheim in der Rheinblickhalle Gaißau, Gastspieler sind selbstverständlich herzlich willkommen. Alle weiteren Infos und Termine könnt ihr auf unserer Homepage www.pokerverein.at nachlesen.

Mario Rutter, Obmann Pokerverein Gaißau

Rund ums Dorf, Veranstaltungen, Vereine

Aus dem Meldeamt

Wir sagen ein herzliches „Hoi“ unseren neu zugezogenen Mitbürgern:

Ursula und Helmut Flajs	Flurweg 8

Das Licht der Welt erblickt haben:

Lars-Henri Anton André Kracke Galmiche	21.02.2025
Matheo Ulmer	22.02.2025
Oskar Diem	23.03.2025

Vorankündigungen

Ausflug in Rheinholz
Für ältere und gehbehinderte Menschen
Donnerstag, 05. Juni 2025
13:00 Uhr beim St. Josefshaus

10. Gaißauer Dorflauf
Freitag, 06. Juni 2025
bei der Volksschule

Pfingstturnier des SV Gaißau
Sonntag, 08. Juni 2025
beim Sportplatz

Landesfeuerwehr-Fußballtunier
Samstag, 14. Juni 2025 um 09:00 Uhr
beim Sportplatz

Fahrzeugweihe VFC
Sonntag, 15. Juni
beim Sportplatz

Feldmesse Männerchor
Sonntag, 06. Juli 2025
Vor dem Rheinholzgatter

Vereinskontakte

Musikverein Gaißau
Martin Gotthart, Im Wiesle 3,
6974 Gaißau
E-Mail: vorstand@mvgaissau.at
www.mvgaissau.at

Funkenzunft Gaißau
Marco Schneider, Fährestr. 27
6973 Höchst, Tel. 0664 5236071
E-Mail: marco.schneider0710@gmail.com
Web.www.funkenzunft-gaissau.at

Faschingszunft Gaißau
Arno Sohm, Rheinstraße 10
6974 Gaißau, Telefon 0650 8605257
E-Mail: ziegenau@gmx.at
http://fz-gaissau.jimdo.com

Kirchenchor Gaißau
Bernadette Bonetti, Wichnerstraße 25
6890 Lustenau, Telefon: 05577 86434

Gesangsverein Harmonie
Markus Bohle, Hornstraße 19
6974 Gaißau, Tel. 71189

UNION Tischtennis-Club Gaißau
Uwe Trinkl, Hornstraße 16
6974 Gaißau, Tel. 0664 750 780 86
Web: www.uttc-gaissau.at
E-Mail: tischtennis@uttc-gaissau.at

SV Gaißau
David Posmik Hauptstraße 75
6974 Gaißau, Tel. 0650 3355244
Web: www.svgaissau.at

Pokerverein Gaißau
Mario Rutter Rheinstraße 15
6974 Gaißau,
Tel. 0664 855 71 00
Web: www.pokerverein.at
E-Mail: info@pokerverein.at

Yachtclub Wetterwinkel
Rheinstraße 99
6974 Gaißau,
Felix Schwärzler
Tel. 0664 361 93 53
Web: www.ycww.at
E-Mail: felix@aon.at

Kneipp Aktiv Club
Lothar Blum
Tel. 0664 430 17 68
E-Mail: kneippaktiv.gaissau@gmx.at

Verein Pasos
Stefanie Figueroa-Beise
Tel. 0688 600 261 82
Web: www.vereinpasos.com

Kontakte – Soziales

NOTRUFNUMMERN:
Feuerwehr 122 Polizei 133 Rettung 144 Ärztebereitschaft 141 Gesundheitsberatung 1450

Wichtige Telefonnummern:

Polizei (Höchst)	059 133 81 27	Notruf 133
Gemeindeamt Gaißau	711 17-0	
Pfarramt St. Othmar	714 00-0	

Mobiler Hilfsdienst: (MOHI)

Leitung Claudia Katz
Telefon: 05578 / 713 46
oder Gemeindeamt 05578 / 71117-0

Sozialsprengel Rheindelta

Beratung Sozialsprengel vor Ort
jeden zweiten Donnerstag 9:00 - 11:00 Uhr
Kinderhaus, Rheinstraße 18

Franz-Reiter-Straße 12, 6973 Höchst
Tel.: 05578/ 227 97
E-Mail: info@sozialsprengel.rheindelta.at

Krankenpflegeverein:

Obmann: Helmut Lenzi
Franz-Reiter-Straße 12
6973 Höchst
Telefon: 05578 760 35
E-Mail: kpv.rheindelta@aon.at

Elternverein Gaißau

Obmann: Manuel Hössl
Rheinstraße 55f
6974 Gaißau
Tel.: 0650 711 17 04 vs-gaissau@elternverein.at

Gottesdienste Pfarre St. Othmar:

Samstag:	19:00 Uhr	Vorabendmesse in der Pfarrkirche Höchst
Sonntag:	10:00 Uhr	Messfeier in der Pfarrkirche Gaißau
Dienstag:	19:00 Uhr	Messfeier in der Pfarrkirche Gaißau
Mittwoch:	16:00 Uhr	Messfeier in der Kapelle im St. Josefshaus Gaißau

Bibliothek Gaißau

Tel.: 0650 2711624 www.gaissau.bvoe.at
E-mail: info@bib-gaissau.at

Öffnungszeiten:

Dienstag	15:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 - 11:30 Uhr
Donnerstag	16:30 - 18:30 Uhr
Freitag	09:00 - 11:30 Uhr

Connexia Elternberatung Gaißau

Jeden ersten Montag von 9 bis 10 Uhr

Rositta Huber
Kinderhaus, Rheinstraße 18
6974 Gaißau
Tel.: 0650 48 78 705
rositta.huber@connexia.at

Weltladen Gaißau

Elke Bohle
Tel.: 0664 / 270 68 05

Wir planen und begleiten Sie vom Gartentraum zur Wirklichkeit.
Wir gestalten ihren Garten neu.
Wir pflegen Ihren Rasen, Staudenbeete, Hecken, Sträucher und Bäume.

schneiders gartenwerkstatt

Wir planen, gestalten und pflegen was Sie gerne haben.
schneiders gartenwerkstatt, Seestraße 46, 6973 Höchst, Tel. 0650 55 52 464
www.schneiders-gartenwerkstatt.at info@schneiders-gartenwerkstatt.at

HILDEBRAND holzbau

- Wohnhäuser
- Dachstühle
- Carports

A - 6974 Gaißau · Tel. +43/664/2212843 · office@hildebrand-holzbau.com

HOLZBAU-ZIMMEREI

holztechnik schmidinger

UNSERE STÄRKEN SIND:
HOLZHÄUSER
DACHSTÜHLE
CARPORTS
LOHNABBUND

holztechnik schmidinger gmbh · A-6974 Gaißau
Tel: +43 650 9979974 · www.schmidinger.info

Stöckl Installationen
Gas Wasser Heizung

Ihr Partner
in Sachen
Wärme
und Wohlbefinden

office@stoeckl-installationen.at 0664 88363641 6973 Höchst

Patagonia
STEAKHOUSE

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag
17:30 – 22:30 Uhr

Sonn- und Feiertag
11:30 – 14:30 und 17:30 – 22:30 Uhr

Dienstag Ruhetag

TERMINE / ERINNERUNGEN 2025

Tag	April 2025		Mai 2025		Juni 2025	
	M	Veranstaltungen / Sonstiges	M	Veranstaltungen / Sonstiges	M	Veranstaltungen / Sonstiges
1	Di	18-19 Uhr notarielle Erstberatung	Do	Staatsfeiertag	So	
2	Mi		Fr		Mo	9 - 10 Uhr Elternberatung
3	Do		Sa		Di	18 - 19 Uhr notarielle Erstberatung
4	Fr		So		Mi	
5	Sa		Mo	9 - 10 Uhr Elternberatung	Do	Ausflug ins Rheinholz
6	So		Di	18-19 Uhr notarielle Erstberatung / Weltladen	Fr	Grünmüll 15 - 17 Uhr / Dorflauf
7	Mo	9 - 10 Uhr Elternberatung	Mi		Sa	
8	Di		Do		So	Pfingstsonntag / Vatertag / Pfingstturnier SV
9	Mi		Fr	Grünmüll 15 - 17 Uhr	Mo	Pfingstmontag
10	Do		Sa		Di	
11	Fr	Grünmüll 15 - 17 Uhr	So	Erstkommunion / Muttertag	Mi	
12	Sa		Mo		Do	
13	So	Palmsonntag	Di		Fr	
14	Mo		Mi		Sa	Landesfeuerwehr-Fußballtunier
15	Di		Do		So	Fahrzeugweihe VFC
16	Mi		Fr		Mo	
17	Do	Gründonnerstag	Sa		Di	
18	Fr	Karfreitag	So		Mi	
19	Sa	Karsamstag	Mo		Do	Fronleichnam
20	So	Ostersonntag	Di		Fr	
21	Mo	Ostermontag	Mi		Sa	Grünmüll 10 - 12 Uhr
22	Di		Do		So	
23	Mi		Fr		Mo	
24	Do		Sa	Grünmüll 10 - 12 Uhr	Di	
25	Fr		So		Mi	
26	Sa	Grünmüll 10 - 12 Uhr	Mo		Do	
27	So		Di		Fr	
28	Mo		Mi		Sa	
29	Di		Do	Christi Himmelfahrt	So	
30	Mi		Fr		Mo	
31			Sa			

Sonn- u. Feiertage
Rest- und Biomüll
Plastik- und Biomüll
GRÜNMÜLL Deponie

Vollmond

Neumond

BOOTE WASSERN und BRENNHOLZ EINLAGERN:
BEI ÜBERGEHENDEM MOND, IM HÖRNLEZEICHEN!
Also bei Widder, Stier u. Steinbock.

ASZ Königswiesen Öffnungszeiten:

Montag:	7.00–11.45 und 13.00–18.45 Uhr
Dienstag bis Freitag:	7.00–11.45 und 13.00–16.45 Uhr
Samstag:	8.30–11.45 Uhr

Impressum:
Erscheinungsort: Gaißau, erscheint 4 mal jährlich **Für den Inhalt verantwortlich:** Gemeinde Gaißau **Herausgeber und Medieninhaber:** Gemeinde Gaißau
Fotos: Gemeinde- Archiv, Vereine, private Sammlung **Layout und Druck:** Linework / Günter Hofer Lustenau **Kontakt:** E-Mail: dergaissauer@gaissau.at